

Wiener Gesundheitsverbund

Universitätsklinikum AKH Wien

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Univ. Klinik für Neurochirurgie Einsatzbereich: Physiotherapie
Bezeichnung der Stelle	Fachassessor*in Physiotherapeut*in (Senior Physiotherapeut*in) Fachbereich Neurochirurgie:
Name Stelleninhaber*in	
Erstellungsdatum	25.09.2026
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Bedienstetenkategorie: Gehobener medizinisch technischer Dienst Dienstpostenplangruppe: *VP1 Dienstpostenbewertung: K2
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Berufsfamilie: Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) Modellfunktion: Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe Modellstelle: M_MTD3/3 (Fachassessor*in)

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle	Fachbereichsleiter*in MTDG	Bachinger Sonja
Nachgeordnete Stelle	Medizinische Masseur*innen Auszubildende der MTDG	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Teamkolleg*innen	

	Für Fachassessor*innen-Aufgaben:	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)		
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Zusammenarbeit mit • anderen WIGEV-Dienststellen • Ausbildungseinrichtungen • Gesundheitspolitischen oder öffentlichen Institutionen (z. B. GÖG, FSW) • Krankenanstalten, Rehabilitations-, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen • Betriebsärztlichem Dienst • Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte)	
Anforderungscode der Stelle		
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)		
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten		
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte		
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen		

Dienstort	Universitätsklinik AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	DZM WIGEV
Beschäftigungsausmaß	40 Stunden/Woche
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
Stellenzweck	
Berufsspezifische fachliche Anleitung und Qualitätssicherung insbesondere bei multiprofessionellen Teams Expertise für komplexe fachliche Aufgabenstellungen unter Wahrung der Unternehmensziele sowie der ökonomischen Erfordernisse Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und Zielvereinbarungen und unter Einhaltung des Berufsgesetzes Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen auf Basis der vorgegebenen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten Einbindung der angewandten klinischen Forschung in die medizinische State-of-the-Art Versorgung Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze Fachliches Coaching der Praktikumsanleiter*innen bei der fachspezifischen, klinischen Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden	
Hauptaufgaben	
Führungsaufgaben: - keine Aufgaben der Fachführung: Die Prioritäten und Rahmenbedingungen werden zwischen Senior und Führungskraft unter Berücksichtigung der klinischen Notwendigkeiten vereinbart. - Entwicklung und Implementierung der aktuellen fachspezifischen Standards - Operative Qualitäts- und Prozessverantwortung im definierten Fachbereich - Ausarbeitung bedarfsorientierter, mitarbeiter*innenbezogener Schulungskonzepte - Mitwirkung bei der fachlichen Beurteilung und Weiterentwicklung von Mitarbeiter*innen	

- Initiierung von Veränderungs- und Lernprozessen
- Leitung von Projekten und Arbeitsgruppen
- Gegebenenfalls Fachaufsicht über Medizinische Masseur*innen gemäß MMHmGesetz

Hauptaufgaben:

- **Expert*in** (vgl. CanMEDS Systematik) im jeweiligen Fachgebiet
 - Aktivitäten zur Sicherung der Qualität der eigenen Leistung aber auch der fachlichen Qualität der Dienststelle/der Organisationseinheit im eigenen Fachbereich
 - Erstellung von Expertisen sowie Entwicklung von Lösungsvorschlägen für schwierige und komplexe Aufgabenstellungen im Einklang mit strategischen Zielvorgaben, unter Berücksichtigung ökonomischer Vorgaben und mit erhöhter fachlicher Ergebnisverantwortung
 - Patient*innen- und zielgruppengerechte Fach- und Beratungsfunktion innerhalb der eigenen Dienststelle und/oder für die Gesamtorganisation
 - Unterstützung von Kolleg*innen in komplexen fachlichen Fragestellungen
 - Fachliche Ansprechperson für andere Professionen - Repräsentation der Organisationseinheit in der fachlichen Außenwirkung
- Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Physiotherapie
- Mitwirkung an organisationsspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes
- Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung
- Fachliche Unterstützung der Praktikumsanleiter*innen, der neuen Mitarbeiter*innen und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen

Aufgaben aus dem Themenkreis Lehre/Wissenschaft/Kommunikation/Zusammenarbeit/Professionalität vgl. CanMEDS Systematik)

- Berufsspezifische Forschungstätigkeiten im Rahmen der Unternehmensvorgaben
- Berufsspezifische Vortrags- bzw. Lehrtätigkeiten im Rahmen der Unternehmensvorgaben
- Förderung der multiprofessionellen Zusammenarbeit und Austausch mit Expert*innen anderer Professionen
- Repräsentation der Dienststelle/der Gesamtorganisation insbesondere in der fachlichen Außenwirkung.

Aufgaben als Health Professional (vgl. CanMEDS Systematik)

- Mitwirkung in der Erarbeitung von Gesetzen, Normen, Richtlinien
- Mitarbeit und Durchführung von Projekten z. B. Gesundheitsförderung und Prävention
- Freigabe von Patient*inneninformationen

- ☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:

- Im Rahmen der fachlichen Expert*innenrolle im Patient*innenbetrieb Erarbeitung, Anwendung und Weiterentwicklung betriebs- und organisations-relevanter Abläufe im zugeordneten Fachassessor*innenbereich in Hinblick auf aktuelle Standards und Neuerungen (Medizinprodukte bezogen)
- Mitwirkung an organisationsspezifischen und teambezogenen Aufgaben, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der fachlichen Weiterentwicklung des Bereiches
- Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Mitwirkung an Forschungsprojekten bzw. wissenschaftlichen Arbeiten im zugeordneten Fachbereich
- Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung
- Evaluierung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, um aktuelle und höchste Bildungs- und Therapiestandards im Fachbereich zu gewährleisten
- Qualitätssicherung im zugeordneten Fachassessor*innenbereich – in Bezug auf alle berufsspezifischen Tätigkeiten
- Dokumentation nach aktuellen Normen, Richtlinien, gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben
- Qualitätsmanagement im Sinne von aktiver Mitgestaltung und Erarbeitung von spezifischen Arbeitsanweisungen, Richt- und Leitlinien, SOPs, SGs, etc.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachassessor*innen anderer Professionen bzw. Fachbereichen
- Mentor*in und Ansprechpartner*in für neue Mitarbeiter*innen in Bezug auf fachliche Fragestellungen
- Mentor*in und Ansprechpartner*in für Studierende in Bezug auf fachliche Fragestellungen
- Repräsentation der MTDG Berufsgruppe für den Fachbereich in der Öffentlichkeit
- Vortragstätigkeit zu fachspezifischen Themen und Organisation von fachspezifischen Fortbildungen für den zugeordneten Fachassessor*innenbereich
- Physiotherapie umfassend aller dazugehörigen Maßnahmen auf der Normalbettenstation und der Intensivstation im Fachbereich inklusive therapiebegleitender Maßnahmen, Patient*innen-Dokumentation und Patient*innensicherheit
- Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien und Einhaltung von Sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen

Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert*innenrollen:

- Mitwirkung und Etablierung des Bereiches der Physiotherapie in Comprehensiv Centern des Fachbereiches (C3NMH)

Unterschrift der*des Stelleninhaber*in:

.....

Name in Blockschrift:

Unterschrift der*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift:

Wien, am

